

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN PRIVATKUNDE

(Die Geschäftsbedingungen für Geschäftskunden finden Sie am Ende dieser Seite oder öffnen Sie diesen [Link](#))

## Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

1. Vertrag: ein Vertrag, bei dem der Kunde ein Produkt im Rahmen eines Fernabsatzvertrags erwirbt und bei dem dieses Produkt vom Unternehmer oder von einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen diesem Dritten und dem Unternehmer geliefert wird;
2. Allgemeine Bedingungen: diese allgemeinen Bedingungen, wie sie auf der Website des Unternehmers veröffentlicht sind;
3. Bedenkzeit: die Frist, innerhalb derer der Kunde sein Widerrufsrecht ausüben kann;
4. Kunde: die natürliche Person, die nicht zu Zwecken handelt, die mit ihrer geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängen;
5. Digitale Inhalte: Daten, die in digitaler Form produziert und bereitgestellt werden;
6. Dauerhafter Datenträger: jede Vorrichtung - einschließlich E-Mail -, die es dem Kunden oder Unternehmer ermöglicht, an ihn persönlich gerichtete Informationen so zu speichern, dass sie für einen dem Zweck der Informationen angemessenen Zeitraum abgerufen oder verwendet werden können, und die eine unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht;
7. Widerrufsrecht: Möglichkeit des Kunden, innerhalb der Bedenkzeit auf den Fernabsatzvertrag zu verzichten;
8. Unternehmer: Easy bietet eine breite Palette validierter Heimtests (in vielen Fällen mit medizinischer Interpretation und Beratung); Easy ist NEN 7510 / 7512/ 7513 - zertifiziert.
9. Fernabsatzvertrag: ein zwischen dem Unternehmer und dem Kunden im Rahmen eines organisierten Systems für den Fernabsatz von Waren und/oder digitalen Inhalten geschlossener Vertrag, bei dem bis zum Abschluss des Vertrags ausschließlich oder gemeinsam eine oder mehrere Techniken der Fernkommunikation genutzt werden;
10. Konto: das vom Unternehmer (konkret: dem Arzt des Unternehmers) im Namen des Kunden geführte Konto (oder Ergebnis-Dashboard) zur Bereitstellung von Testinformationen oder enthält Informationen, die der Kunde nach der Bestellung eines Produkts und der Registrierung bereitstellt.
11. Labor Mozand und Medizinische Laboratorien Dr. Stein & Collegae: die unabhängigen Laboratorien, mit denen der Unternehmer zum Zweck der medizinischen Prüfung zusammenarbeitet. Medizinische Laboratorien Lab stein ist

DAKKS und ISO 15189 und 17025 zertifiziert.

Das Labor in Mozand hat die ISO 15189 beantragt und die Überprüfung der Dokumente bereits genehmigt. Erwartete Genehmigung März 2023.

12. Medizinischer Berater: ein in den Niederlanden registrierter Mediziner BIG;
13. Probe: eine Blut-, Urin-, Speichelprobe oder ein anderes Körpermaterial der Art, die das Labor benötigt, um die für das bestellte Produkt relevanten Tests durchzuführen.
14. Abonnement: Ein vom Kunden über die Website erworbenes Abonnement, das angibt, dass der Kunde den Test in regelmäßigen Abständen erhalten möchte.

## **Artikel 2 - Anwendbarkeit.**

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und für jeden Fernabsatzvertrag, der zwischen dem Unternehmer und dem Kunden geschlossen wird.
2. Vor Abschluss des Fernabsatzvertrags wird der Text dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Kunden zur Verfügung gestellt. Ist dies nach vernünftigem Ermessen nicht möglich, gibt der Unternehmer vor Abschluss des Fernabsatzvertrags an, auf welche Weise die allgemeinen Geschäftsbedingungen in den Geschäftsräumen des Unternehmers eingesehen werden können und dass sie auf Wunsch des Kunden so bald wie möglich kostenlos zugesandt werden.
3. Für den Fall, dass zusätzlich zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen spezifische Produkt- oder Dienstleistungsbedingungen gelten, gelten diese entsprechend, und im Falle widersprüchlicher Bedingungen kann sich der Kunde immer auf die für ihn günstigste Bestimmung berufen.
4. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Bedingungen zu irgendeinem Zeitpunkt ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein, bleiben der Vertrag und diese Bedingungen im Übrigen in Kraft, und die betreffende Bestimmung wird im gegenseitigen Einvernehmen unverzüglich durch eine Bestimmung ersetzt, die dem Sinn der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahe kommt.
5. Situationen, die nicht von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt sind, sollten "im Geiste" dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beurteilt werden.
6. Unklarheiten über die Auslegung oder den Inhalt einer oder mehrerer Bestimmungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollten "im Geiste" dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausgelegt werden.
7. Mit dem Kauf des Produkts über die Website bestätigt der Kunde, dass er mindestens 18 Jahre alt ist.
8. Das Labor wird das erhaltene Probenmaterial ausschließlich für die angeforderte Analyse verwenden. Dagegen kann das Labor anonymisiertes Probenmaterial zur Validierung/Verifizierung der Methode und als Kontrollmaterial innerhalb der Labordiagnostik zur Verifizierung der Ergebnisse verwenden. Mit der Zustimmung zu diesen Bedingungen erklärt sich der Kunde mit der anonymen Nutzung seiner Daten für die oben genannten Zwecke einverstanden.

## **Artikel 3 - Das Angebot**

1. Der Unternehmer bietet eine breite Palette von validierten Heimtests an (oft zusammen mit medizinischer Interpretation und Beratung zu den Ergebnissen).

Einige Heimtests können auch in Form eines Abonnements bestellt werden.

2. Ein Angebot, das besagt, dass ein Angebot gültig ist, solange der Vorrat reicht. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, muss dies ausdrücklich im Angebot angegeben werden.
3. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung des angebotenen Produkts. Die Beschreibung ist hinreichend detailliert, um eine angemessene Bewertung des Angebots durch den Kunden zu ermöglichen. Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, sind diese eine wahrheitsgetreue Darstellung des angebotenen Produkts.
4. Offensichtliche Irrtümer oder offensichtliche Fehler im Angebot binden den Unternehmer nicht.
5. Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass dem Kunden klar ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind.
6. Das Produkt ist vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Wenn das Produkt nicht verfügbar ist, wird der Kunde so schnell wie möglich informiert werden. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Bestellung zu stornieren und eine vollständige Erstattung zu erhalten.
7. Über die Website ist es möglich, einen Test zu abonnieren. Das Abonnement gilt für die vereinbarte Häufigkeit (alle 3 oder 6 Monate) und ist auf unbestimmte Zeit gültig. Die Kündigung ist jederzeit über das persönliche Konto des Kunden möglich. Hier finden Sie unter der Rubrik "Abonnements" eine Option zur Kündigung des Abonnements.

## Artikel 4 - Das Abkommen

1. Der Vertrag kommt mit der Annahme des Angebots durch den Kunden und der Erfüllung der darin festgelegten Bedingungen zustande.
2. Mit der Zustimmung zu dieser Vereinbarung erklärt sich der Klient auch mit dem [Gesetz über den ärztlichen Behandlungsvertrag \(WGBO\)](#) einverstanden. Dieses Gesetz schafft die Grundlage für ein Arzt-Patienten-Verhältnis und einen sogenannten Behandlungsvertrag.
3. Hat der Kunde das Angebot auf elektronischem Wege angenommen, so hat der Unternehmer den Zugang der Annahme des Angebots unverzüglich auf elektronischem Wege zu bestätigen. Solange der Eingang dieser Annahme vom Unternehmer nicht bestätigt wurde, kann der Kunde den Vertrag auflösen.
4. Kommt der Vertrag auf elektronischem Wege zustande, trifft der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der elektronischen Datenübertragung und zur Gewährleistung einer sicheren Webumgebung. Wenn der Kunde elektronisch bezahlen kann, wird der Unternehmer geeignete Sicherheitsmaßnahmen für diesen Zweck zu beobachten.
5. Der Unternehmer kann sich - innerhalb des gesetzlichen Rahmens - darüber informieren, ob der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie über all jene Tatsachen und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrages wichtig sind. Hat der Unternehmer aufgrund dieser Prüfung gute Gründe, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er berechtigt, eine Bestellung oder einen Antrag abzulehnen oder die Durchführung unter Angabe von Gründen an besondere Bedingungen zu knüpfen.
6. Jeder Vertrag wird unter der aufschiebenden Bedingung geschlossen, dass die betreffenden Produkte in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.
7. Der Unternehmer hat spätestens bei der Lieferung des Produkts an den Kunden folgende Informationen schriftlich oder in einer Weise, dass sie vom Kunden auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich aufbewahrt werden können, zu

übermitteln:

- Die E-Mail-Adresse des Geschäftsinhabers, an die der Kunde Beschwerden richten kann;

- die Bedingungen und die Art und Weise, in der der Kunde sein Widerrufsrecht ausüben kann, oder ein klarer Hinweis auf den Ausschluss des Widerrufsrechts;
- die Informationen über die Verwendung des Produkts und die Garantien nach dem Kauf;
- der Preis umfasst alle Steuern auf das Produkt sowie die Lieferung des Produkts an den Kunden sowie die Erbringung von Testdienstleistungen durch das Labor und die Bereitstellung von Testinformationen. Wenn der Kunde das Produkt in einer Apotheke oder bei einem Einzelhändler kauft, ist der Preis, den der Kunde dort für das Produkt zahlt, auch der Preis für die Testdienstleistungen des Labors und die Übermittlung des Testergebnisses an den Kunden;
- wenn der Kunde ein Widerrufsrecht hat, ein Formular zur Ausübung des Widerrufsrechts

## **Artikel 5 - Recht auf Widerruf**

1. Beim Kauf eines Produkts hat der Kunde die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen 14 Tage lang aufzulösen. Diese Bedenkzeit beginnt am Tag nach Erhalt des Produkts durch den Kunden oder einen zuvor vom Kunden benannten und dem Unternehmer mitgeteilten Vertreter.
2. Während der Bedenkzeit wird der Kunde das Produkt und die Verpackung sorgfältig behandeln. Er wird das Produkt nur soweit auspacken, wie es für die Beurteilung, ob er das Produkt behalten möchte, erforderlich ist. Macht er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so sendet er das Produkt mit allem gelieferten Zubehör und - wenn möglich - im Originalzustand und in der Originalverpackung an den Unternehmer zurück, und zwar gemäß den angemessenen und klaren Anweisungen des Unternehmers. Voraussetzung dafür ist, dass der Kunde das Produkt nur so behandeln und prüfen darf, wie er es in einem Einzelhandelsgeschäft tun dürfte.
3. Wenn der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, muss er den Unternehmer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Produkts darüber informieren. Die Benachrichtigung sollte per E-Mail an den Kundendienst erfolgen. Nachdem der Kunde seinen Wunsch geäußert hat, sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde das Produkt innerhalb von 14 Tagen zurücksenden. Das Rückgabeformular (kann von der Website heruntergeladen werden) muss beigefügt werden. Der Kunde muss die fristgerechte Rücksendung der gelieferten Ware nachweisen, zum Beispiel durch einen Versandnachweis. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Produkts.
4. Wenn der Kunde nach Ablauf der in den Absätzen 1 und 3 genannten Fristen nicht den Wunsch geäußert hat, von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, oder das Produkt nicht an den Unternehmer zurückgegeben hat, ist der Kauf eine Tatsache.

## **Artikel 6 - Pflichten des Unternehmers im Falle des Rücktritts**

1. Ermöglicht der Unternehmer die Mitteilung des Rücktritts durch den Kunden auf elektronischem Wege, so hat er unverzüglich nach Erhalt dieser Mitteilung eine Empfangsbestätigung zu versenden.

2. Der Unternehmer hat alle vom Kunden bereits geleisteten Zahlungen einschließlich der vom Unternehmer für die Rücksendung des Produkts berechneten Lieferkosten unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Kunde ihm den Widerruf mitteilt, zu erstatten.
3. Der Unternehmer hat dasselbe Zahlungsmittel zu verwenden, das der Kunde für die Erstattung verwendet, es sei denn, der Kunde stimmt einer anderen Methode zu.
4. Hat der Kunde eine teurere Versandart als die billigste Standardlieferung gewählt, muss der Unternehmer die Mehrkosten für die teurere Versandart nicht erstatten.

## **Artikel 7 - Ausschluss des Widerrufsrechts.**

Der Unternehmer ist vom Widerrufsrecht ausgeschlossen:

- Nach Kundenspezifikationen gefertigte Produkte, die nicht vorgefertigt sind und auf der Grundlage einer individuellen Wahl oder Entscheidung des Kunden hergestellt werden oder eindeutig für eine bestimmte Person bestimmt sind;
- Produkte, die schnell verderben oder eine begrenzte Haltbarkeitsdauer haben;
- Produkte, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind und deren Siegel nach der Lieferung gebrochen wurde;
- Produkte, die nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit unwiderruflich mit anderen Produkten vermischt sind

## **Artikel 8 - Der Preis**

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte nicht erhöht, außer bei Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.
2. Ungeachtet des vorstehenden Absatzes kann der Unternehmer Produkte, deren Preise Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen und auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, mit variablen Preisen anbieten. Diese Bindung an Schwankungen und die Tatsache, dass es sich bei den angegebenen Preisen um Richtpreise handelt, werden mit dem Angebot angegeben.
3. Die im Angebot der Produkte genannten Preise enthalten die Mehrwertsteuer und die Versandkosten, wenn diese im Angebot angegeben sind. Für den Versand in Länder außerhalb der Niederlande wird ein Aufschlag auf die Versandkosten erhoben.

## **Artikel 9 - Einhaltung der Vorschriften**

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte dem Vertrag, den im Angebot genannten Spezifikationen, den zumutbaren Anforderungen an die Tauglichkeit und / oder Verwendbarkeit sowie den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestehenden gesetzlichen Bestimmungen und / oder behördlichen Vorschriften entsprechen.
2. Eine zusätzliche Garantie des Unternehmers oder seines Lieferanten schränkt niemals die gesetzlichen Rechte und Ansprüche ein, die der Kunde aufgrund des Vertrags gegenüber dem Unternehmer geltend machen kann, wenn der

Unternehmer seinen Teil des Vertrags nicht erfüllt hat.

## Artikel 10 - Lieferung und Ausführung

1. Die Produkte werden an die vom Kunden angegebene Adresse innerhalb von maximal 5 Werktagen nach Auftragsbestätigung versandt. Der Ort der Lieferung ist die Adresse, die der Kunde dem Unternehmer mitgeteilt hat. Wenn sich der Lieferort nach dem Versand der Auftragsbestätigung ändert, wird das Produkt an die ursprüngliche Adresse geliefert.
2. Das Risiko der Beschädigung und/oder des Verlusts von Produkten liegt beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Kunden oder einen im Voraus benannten und dem Unternehmer bekannt gegebenen Vertreter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Die Risiken in Bezug auf das Produkt gehen auf den Kunden über, sobald das Produkt an die in der Auftragsbestätigung angegebene Lieferadresse geliefert wird.
3. Wenn sich nach Erhalt des Produkts herausstellt, dass ein falsches Produkt geliefert wurde oder das Produkt beschädigt oder unvollständig ist, sollte der Kunde den Kundendienst so schnell wie möglich per E-Mail oder Telefon informieren. Der Kunde wird so schnell wie möglich ein Ersatzprodukt erhalten.
4. Verzögert sich die Lieferung oder kann ein Auftrag nicht oder nur teilweise erfüllt werden, so wird der Kunde spätestens 10 Tage nach Auftragserteilung benachrichtigt. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, kostenlos vom Vertrag zurückzutreten. Nach der Auflösung wird der Unternehmer den vom Kunden gezahlten Betrag unverzüglich zurückerstatten.
5. Falls erforderlich, sollte der Kunde den Test selbst mit dem beiliegenden medizinischen Antwortumschlag (Post NL) an das Labor schicken, wo die Tests bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden durch den Leiter des Labors validiert.
6. Nach einem bestimmten Ergebnis kann ein Zertifikat ausgestellt werden.
7. Spezifische Probleme in Bezug auf die Ergebnisse können pro Testkategorie gemeldet werden.
8. Der Unternehmer ist verpflichtet, alle im Rahmen des Vertrages erlangten vertraulichen Informationen vertraulich zu behandeln. Informationen gelten als vertraulich, wenn sie von der anderen Partei mitgeteilt wurden oder wenn sich dies aus der Art der Informationen ergibt.
9. Wenn der Unternehmer aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder einer gerichtlichen Entscheidung verpflichtet ist, vertrauliche Informationen an einen vom Gesetz oder vom zuständigen Gericht benannten Dritten weiterzugeben, und der Unternehmer sich nicht auf ein vom Gesetz oder vom zuständigen Gericht anerkanntes oder zulässiges Privileg berufen kann, ist der Unternehmer nicht verpflichtet, Schadensersatz oder Entschädigung zu leisten, und der Kunde ist nicht berechtigt, den Vertrag wegen des dadurch entstandenen oder noch entstehenden Schadens zu kündigen.
10. Wenn ein Abonnement besteht, verschickt der Unternehmer den neuen Test je nach Häufigkeit (alle 3 oder 6 Monate). Der Ort der Lieferung ist die Adresse, die der Kunde dem Unternehmer bei Abschluss des Abonnements mitgeteilt hat. Die

Adresse kann im persönlichen Konto des Kunden (unter der Rubrik Abonnements) geändert werden.

## **Artikel 11 - Zahlung**

1. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, sind die vom Kunden geschuldeten Beträge innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Beginn der in Artikel genannten Bedenkzeit zu zahlen.
2. Der Kunde ist niemals verpflichtet, mehr als 50 % im Voraus zu zahlen. Wenn eine Vorauszahlung vereinbart wurde, kann der Kunde bis zur Zahlung der vereinbarten Vorauszahlung keine Rechte in Bezug auf die Ausführung des Auftrags oder der betreffenden Dienstleistung(en) geltend machen.
3. Der Kunde ist verpflichtet, dem Unternehmer Unrichtigkeiten in den von ihm gemachten oder angegebenen Zahlungsangaben unverzüglich anzuzeigen.
4. Kommt der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung(en) nicht rechtzeitig nach, so ist er, nachdem er vom Unternehmer über den Zahlungsverzug informiert wurde und der Unternehmer dem Kunden eine Frist von 14 Tagen eingeräumt hat, um seinen Zahlungsverpflichtungen noch nachzukommen, nach der Nichtzahlung innerhalb dieser 14-Tage-Frist zur Zahlung der gesetzlichen Zinsen auf den noch geschuldeten Betrag verpflichtet und der Unternehmer ist berechtigt, die ihm entstandenen außergerichtlichen Inkassokosten in Rechnung zu stellen.
5. Bei einem Abonnement werden die Kosten für den neuen Test von der Kontonummer abgebucht, die bei Abschluss des Abonnements einige Tage vor dem Versand des neuen Tests bekannt gegeben wird.

## **Artikel 12 - Garantien und Haftung**

1. Erhält der Kunde das Produkt per Post oder kauft er es im Geschäft, sollte der Kunde die beiliegende Gebrauchsanweisung und für einige Tests das online verfügbare Anleitungsvideo sorgfältig befolgen. Wenn der Kunde die beiliegende Gebrauchsanweisung und/oder das Anleitungsvideo nicht genau befolgt, kann der Unternehmer keine Haftung für die Ergebnisse übernehmen.
2. Um Testergebnisse zu erhalten, muss der Kunde ein Konto erstellt und die ID-Verifizierung im Konto abgeschlossen haben. Wird die Verifizierung des Kunden nicht durchgeführt, kann das Testergebnis nicht bearbeitet werden. Die Testergebnisse werden von einem der Ärzte von Easly überprüft. Da dadurch eine gegenseitige Behandlungsbeziehung entsteht, ist Easly gesetzlich verpflichtet, die Identität des Kunden zu überprüfen.
3. Der Kunde ist für das Ausfüllen aller Testanweisungen verantwortlich. Der Unternehmer haftet niemals für falsch eingesetzte und damit unbrauchbare Tests und muss diese daher auch nicht erstatten.
4. Der Kunde darf das Benutzerkonto nicht duplizieren. Wenn der Kunde ein Konto anlegt, geht der Geschäftsinhaber davon aus, dass der Kunde die richtigen Kontaktdaten angibt. Erst dann kann der Kunde auf die personalisierten Testinformationen zugreifen.
5. Es gibt keine Garantie, dass die im Rahmen der Dienstleistungen durchgeführten Tests und die daraus resultierenden Testergebnisse aufgrund der Art der

durchgeführten Tests zu 100 % korrekt sind.

6. Die Garantiezeit des Unternehmers entspricht der Garantiezeit des Herstellers. Der Unternehmer ist jedoch niemals verantwortlich für die endgültige Eignung der Produkte für jede einzelne Anwendung durch den Kunden, noch für irgendeine Beratung hinsichtlich der Verwendung oder Anwendung der Produkte.
7. Die Garantie gilt nicht, wenn: der Kunde die gelieferten Produkte selbst repariert und/oder verändert hat oder sie durch Dritte reparieren und/oder verändern ließ; die gelieferten Produkte anormalen Bedingungen ausgesetzt oder anderweitig nachlässig behandelt wurden oder entgegen den Anweisungen des Unternehmers und/oder auf der Verpackung behandelt wurden;
8. Mit der Nutzung des Produkts erkennt der Kunde an, dass die vom Unternehmer bereitgestellten Testergebnisse keine endgültige Diagnose darstellen. Alle Testergebnisse müssen vor der endgültigen Interpretation von einem zugelassenen Arzt überprüft werden.
9. Das Produkt darf nur in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet werden. Der Kunde erklärt sich außerdem damit einverstanden, das Produkt nicht für den Weiterverkauf oder unter Verstoß gegen geltende lokale, nationale oder internationale Gesetze oder Vorschriften zu verwenden.
10. Weist der Kunde nach, dass er durch einen Fehler des Unternehmers einen Schaden erlitten hat, der bei sorgfältigem Handeln des Unternehmers vermieden worden wäre, so haftet der Unternehmer für den unmittelbaren Schaden nur bis zur Höhe des vereinbarten Betrages.
11. Unmittelbarer Schaden bedeutet nur:
  - Die E-Mail-Adresse des Geschäftsinhabers, an die der Kunde Beschwerden richten kann;
  - die Bedingungen und die Art und Weise, in der der Kunde sein Widerrufsrecht ausüben kann, oder ein klarer Hinweis auf den Ausschluss des Widerrufsrechts;
  - die Informationen über die Verwendung des Produkts und die Garantien nach dem Kauf;
  - der Preis umfasst alle Steuern auf das Produkt sowie die Lieferung des Produkts an den Kunden sowie die Erbringung von Testdienstleistungen durch das Labor und die Bereitstellung von Testinformationen. Wenn der Kunde das Produkt in einer Apotheke oder bei einem Einzelhändler kauft, ist der Preis, den der Kunde dort für das Produkt zahlt, auch der Preis für die Testdienstleistungen des Labors und die Übermittlung des Testergebnisses an den Kunden;
  - wenn der Kunde ein Widerrufsrecht hat, ein Formular zur Ausübung des Widerrufsrechts.
12. Unternehmer haftet nicht für indirekte Schäden, einschließlich Folgeschäden oder beiläufig entstandene Schäden, einschließlich Schäden durch Datenverlust, Rufschädigung, Gewinneinbußen, Verlust des seelischen Wohlbefindens, die durch die Testinformationen und/oder -ergebnisse verursacht werden, die sich aus dem von Unternehmer bereitgestellten Produkt ergeben oder damit zusammenhängen, und/oder Schäden aufgrund von unverbindlichen Informationen oder Ratschlägen von Unternehmer, deren Inhalt nicht ausdrücklich Teil des Vertrags ist.
13. Die in Absatz 12 dieses Artikels vorgesehene Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten von Dritten, die der Auftragnehmer für die Ausführung des Auftrags eingeschaltet hat.
14. Der Unternehmer haftet nicht für die Beschädigung oder den Untergang von Produkten während des Transports oder der Versendung per Post, unabhängig davon, ob der Transport oder die Versendung durch den Unternehmer oder im Auftrag des Unternehmers oder eines Dritten erfolgt ist.

15. Der Unternehmer kann nicht haftbar gemacht werden für die Nichterfüllung einer Bestellung aufgrund höherer Gewalt, wie z.B. Erschöpfung der Lagerbestände oder Nichtlieferung durch Lieferanten oder die

Nichterfüllung von Aufträgen aufgrund von Unfällen, Streiks, Feuer, Überschwemmungen usw. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

## **Artikel 13 - Datenschutzrichtlinie und Passwort**

1. Die Datenschutz- und Cookie-Richtlinie wird vom Geschäftsinhaber auf der Website veröffentlicht.
2. Das vom Kunden für die Registrierung erstellte Passwort ist vertraulich zu behandeln, nicht an Dritte weiterzugeben und nur vom Kunden selbst zu verwenden.
3. Wenn der Kunde den Verdacht hat, dass das Konto oder das Passwort einem Dritten bekannt ist, sollte der Kunde den Unternehmer sofort benachrichtigen. Der Unternehmer ist jedoch niemals haftbar, wenn diese Informationen einem Dritten bekannt sind oder wenn sie von einem Dritten missbraucht werden.

## **Artikel 14 - Reklamationen**

1. Reklamationen über die Erfüllung des Vertrages müssen innerhalb von 14 Tagen, nachdem der Kunde die Mängel entdeckt hat, vollständig und deutlich beschrieben an den Unternehmer unter [klantenservice@easly.nl](mailto:klantenservice@easly.nl) gerichtet werden.
2. Beschwerden, die beim Unternehmer eingereicht werden, werden innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dem Eingangsdatum beantwortet. Erfordert eine Beschwerde eine absehbar längere Bearbeitungszeit, antwortet der Unternehmer innerhalb der 14-Tage-Frist mit einer Empfangsbestätigung und einem Hinweis darauf, wann der Kunde eine ausführlichere Antwort erwarten kann.
3. Eine Beschwerde setzt die Verpflichtungen des Unternehmers nicht aus, es sei denn, der Unternehmer gibt schriftlich etwas anderes an.
4. Wenn eine Reklamation vom Unternehmer für berechtigt befunden wird, wird der Unternehmer das gelieferte Produkt kostenlos ersetzen.

## **Artikel 15 - Streitigkeiten**

1. Auf Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Kunden, auf die sich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen beziehen, ist ausschließlich niederländisches Recht anwendbar. Auch wenn der Kunde seinen Wohnsitz im Ausland hat.
2. Das Wiener Kaufrechtsübereinkommen ist nicht anwendbar.
3. Easly hat eine Vereinbarung mit der Stiftung für Streitschlichtungsausschüsse für Verbraucher getroffen. Die Geschillencommissie Zorg Algemeen (nachstehend "Ausschuss" genannt) befasst sich gemäß den für sie verfassten Vorschriften mit allen Streitigkeiten, die ihr von Kunden in Bezug auf den Abschluss oder die Ausführung von Verträgen mit dem Leistungserbringer vorgelegt werden, es sei denn, der Ausschuss hält sich nicht für zuständig.

## **Artikel 16 - Geistiges Eigentum**

1. Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass alle geistigen Eigentumsrechte an den dargestellten Informationen, Mitteilungen oder anderen Ausdrücken, die sich auf das Produkt beziehen, dem Unternehmer, den Lieferanten oder anderen Rechtsinhabern gehören.
2. Rechte an geistigem Eigentum sind Patent-, Urheber-, Marken-, Muster- und Modellrechte und/oder andere (geistige Eigentums-)Rechte, einschließlich Know-how, Methoden und Konzepte.
3. Dem Kunden und Dritten ist es untersagt, die in diesem Artikel beschriebenen geistigen Eigentumsrechte ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmers, seiner Lieferanten oder anderer Anspruchsberechtigter zu nutzen, einschließlich der Vornahme von Änderungen, wie z. B. die Vervielfältigung.

## **Artikel 17 - Schlussbestimmungen**

1. Die Informationen auf der Website von Entrepreneur enthalten in keiner Weise medizinische Ratschläge oder Anweisungen, die eine Diagnose zulassen oder eine medizinische Behandlung einleiten oder überwachen. Wenn der Kunde Fragen zu einer bestimmten Diagnose oder Behandlung hat, sollte er einen Arzt oder andere qualifizierte Anbieter konsultieren.
2. Zusätzliche oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen dürfen nicht zum Nachteil des Kunden sein und müssen schriftlich oder in einer für den Kunden einsehbaren Weise festgehalten werden.

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR GESCHÄFTSKUNDEN

## Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

1. Vertrag: ein Vertrag, bei dem der Kunde ein Produkt im Rahmen eines Fernabsatzvertrags erwirbt und bei dem dieses Produkt vom Unternehmer oder von einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen diesem Dritten und dem Unternehmer geliefert wird;
2. Allgemeine Bedingungen: diese allgemeinen Bedingungen, wie sie auf der Website des Unternehmers veröffentlicht sind;
3. Bedenkzeit: die Frist, innerhalb derer der Kunde sein Widerrufsrecht ausüben kann;
4. Kunde: die natürliche oder juristische Person, die im Rahmen ihrer beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt;
5. Digitale Inhalte: Daten, die in digitaler Form produziert und bereitgestellt werden;
6. Dauerhafter Datenträger: jede Vorrichtung - einschließlich E-Mail -, die es dem Kunden oder Unternehmer ermöglicht, an ihn persönlich gerichtete Informationen so zu speichern, dass sie für einen dem Zweck der Informationen angemessenen Zeitraum abgerufen oder verwendet werden können, und die eine unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht;
7. Widerrufsrecht: Möglichkeit des Kunden, innerhalb der Bedenkzeit auf den Fernabsatzvertrag zu verzichten;
8. Unternehmer: Easy bietet eine breite Palette validierter Heimtests (in vielen Fällen mit medizinischer Interpretation und Beratung); Easy ist NEN 7510 / 7512/ 7513 - zertifiziert.
9. Fernabsatzvertrag: ein zwischen dem Unternehmer und dem Kunden im Rahmen eines organisierten Systems für den Fernabsatz von Waren und/oder digitalen Inhalten geschlossener Vertrag, bei dem bis zum Abschluss des Vertrags ausschließlich oder gemeinsam eine oder mehrere Techniken der Fernkommunikation genutzt werden;
10. Konto: das vom Unternehmer (konkret: dem Arzt des Unternehmers) im Namen des Kunden geführte Konto (oder Ergebnis-Dashboard) zur Bereitstellung von Testinformationen oder enthält Informationen, die der Kunde nach der Bestellung eines Produkts und der Registrierung bereitstellt.
11. Labor Mozand und Medizinische Laboratorien Dr. Stein & Collegae: die unabhängigen Laboratorien, mit denen der Unternehmer zum Zweck der medizinischen Prüfung zusammenarbeitet. Medizinische Laboratorien Lab stein ist DAKKS und ISO 15189 und 17025 zertifiziert. Mozand Labor hat die ISO 15189 in Anwendung und bereits genehmigt Dokument Überprüfung. Erwartete Zulassung März 2023.
12. Medizinischer Berater: ein in den Niederlanden registrierter Mediziner BIG;
13. Probe: eine Blut-, Urin-, Speichelprobe oder ein anderes Körpermaterial der Art, die das Labor benötigt, um die für das bestellte Produkt relevanten Tests

durchzuführen.

14. Abonnement: Ein vom Kunden über die Website erworbenes Abonnement, das angibt, dass der Kunde den Test in regelmäßigen Abständen erhalten möchte.

## **Artikel 2 - Anwendbarkeit.**

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und für jeden Fernabsatzvertrag, der zwischen dem Unternehmer und dem Kunden geschlossen wird.
2. Vor Abschluss des Fernabsatzvertrags wird der Text dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Kunden zur Verfügung gestellt. Ist dies nach vernünftigem Ermessen nicht möglich, gibt der Unternehmer vor Abschluss des Fernabsatzvertrags an, auf welche Weise die allgemeinen Geschäftsbedingungen in den Geschäftsräumen des Unternehmers eingesehen werden können und dass sie auf Wunsch des Kunden so bald wie möglich kostenlos zugesandt werden.
3. Für den Fall, dass zusätzlich zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen spezifische Produkt- oder Dienstleistungsbedingungen gelten, gelten diese entsprechend, und im Falle widersprüchlicher Bedingungen kann sich der Kunde immer auf die für ihn günstigste Bestimmung berufen.
4. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Bedingungen zu irgendeinem Zeitpunkt ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein, so bleiben der Vertrag und diese Bedingungen im Übrigen in Kraft, und die betreffende Bestimmung wird im gegenseitigen Einvernehmen unverzüglich durch eine Bestimmung ersetzt, die dem Sinn der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahe kommt.
5. Situationen, die nicht von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt sind, sollten "im Geiste" dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen beurteilt werden.
6. Unklarheiten über die Auslegung oder den Inhalt einer oder mehrerer Bestimmungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollten "im Geiste" dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausgelegt werden.
7. Mit dem Kauf des Produkts über die Website bestätigt der Kunde, dass er mindestens 18 Jahre alt ist.
8. Das Labor wird das erhaltene Probenmaterial ausschließlich für die angeforderte Analyse verwenden. Dagegen kann das Labor anonymisiertes Probenmaterial zur Validierung/Verifizierung der Methode und als Kontrollmaterial innerhalb der Labordiagnostik zur Verifizierung der Ergebnisse verwenden. Mit der Zustimmung zu diesen Bedingungen erklärt sich der Kunde mit der anonymen Nutzung seiner Daten für die oben genannten Zwecke einverstanden.

## **Artikel 3 - Das Angebot**

1. Der Unternehmer bietet eine breite Palette von validierten Heimtests an (oft zusammen mit medizinischer Interpretation und Beratung zu den Ergebnissen). Einige Heimtests können auch in Form eines Abonnements bestellt werden.
2. Ein Angebot, das besagt, dass ein Angebot gültig ist, solange der Vorrat reicht. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, muss dies ausdrücklich im Angebot angegeben werden.
3. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung des angebotenen Produkts. Die Beschreibung ist hinreichend detailliert, um eine

angemessene Bewertung des Angebots durch den Kunden zu ermöglichen.  
Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, sind diese eine wahrheitsgetreue  
Darstellung des angebotenen Produkts.

4. Offensichtliche Irrtümer oder offensichtliche Fehler im Angebot binden den Unternehmer nicht.
5. Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass dem Kunden klar ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind.
6. Das Produkt ist vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Wenn das Produkt nicht verfügbar ist, wird der Kunde so schnell wie möglich informiert werden. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Bestellung zu stornieren und eine vollständige Erstattung zu erhalten.
7. Über die Website ist es möglich, einen Test zu abonnieren. Das Abonnement gilt für die vereinbarte Häufigkeit (alle 3 oder 6 Monate) und ist auf unbestimmte Zeit gültig. Die Kündigung ist jederzeit über das persönliche Konto des Kunden möglich. Hier finden Sie unter der Rubrik "Abonnements" eine Option zur Kündigung des Abonnements.

## **Artikel 4 - Das Abkommen**

1. Der Vertrag kommt mit der Annahme des Angebots durch den Kunden und der Erfüllung der darin festgelegten Bedingungen zustande.
2. Mit der Zustimmung zu dieser Vereinbarung erklärt sich der Klient auch mit dem Gesetz über den ärztlichen Behandlungsvertrag ( WGBO) einverstanden. Dieses Gesetz schafft die Grundlage für ein Arzt-Patienten-Verhältnis und einen sogenannten Behandlungsvertrag.
3. Hat der Kunde das Angebot auf elektronischem Wege angenommen, so hat der Unternehmer den Zugang der Annahme des Angebots unverzüglich auf elektronischem Wege zu bestätigen. Solange der Eingang dieser Annahme vom Unternehmer nicht bestätigt wurde, kann der Kunde den Vertrag auflösen.
4. Kommt der Vertrag auf elektronischem Wege zustande, trifft der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der elektronischen Datenübertragung und zur Gewährleistung einer sicheren Webumgebung. Wenn der Kunde elektronisch bezahlen kann, wird der Unternehmer geeignete Sicherheitsmaßnahmen für diesen Zweck zu beobachten.
5. Der Unternehmer kann sich - innerhalb des gesetzlichen Rahmens - darüber informieren, ob der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie über all jene Tatsachen und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrages wichtig sind. Hat der Unternehmer aufgrund dieser Prüfung gute Gründe, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er berechtigt, eine Bestellung oder einen Antrag abzulehnen oder die Durchführung unter Angabe von Gründen an besondere Bedingungen zu knüpfen.
6. Jeder Vertrag wird unter der aufschiebenden Bedingung geschlossen, dass die betreffenden Produkte in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.
7. Der Unternehmer hat spätestens bei der Lieferung des Produkts an den Kunden folgende Informationen schriftlich oder in einer Weise, dass sie vom Kunden auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich aufbewahrt werden können, zu übermitteln:
  - Die E-Mail-Adresse des Geschäftsinhabers, an die der Kunde Beschwerden richten kann;
  - die Bedingungen und die Art und Weise, in der der Kunde sein Widerrufsrecht ausüben kann, oder ein klarer Hinweis auf den Ausschluss des Widerrufsrechts;
  - die Informationen über die Verwendung des Produkts und die Garantien nach dem Kauf;

- der Preis umfasst alle Steuern auf das Produkt sowie die Lieferung des Produkts an den Kunden, die Erbringung von Testdienstleistungen durch das Labor und die Bereitstellung von Testinformationen. Wenn der Kunde das Produkt in einer Apotheke oder bei einem Einzelhändler kauft, ist der Preis, den der Kunde dort für das Produkt zahlt, auch der

Preis für die Testdienstleistungen des Labors und die Bereitstellung des Testergebnisses an den Kunden;

- wenn der Kunde ein Widerrufsrecht hat, ein Formular zur Ausübung des Widerrufsrechts

## **Artikel 5 - Recht auf Widerruf**

1. Beim Kauf eines Produkts hat der Kunde die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen 14 Tage lang aufzulösen. Diese Bedenkzeit beginnt am Tag nach Erhalt des Produkts durch den Kunden oder einen zuvor vom Kunden benannten und dem Unternehmer mitgeteilten Vertreter.
2. Während der Bedenkzeit wird der Kunde das Produkt und die Verpackung sorgfältig behandeln. Er wird das Produkt nur soweit auspacken, wie es für die Beurteilung, ob er das Produkt behalten möchte, erforderlich ist. Macht er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so sendet er das Produkt mit allem gelieferten Zubehör und - wenn möglich - im Originalzustand und in der Originalverpackung an den Unternehmer zurück, und zwar gemäß den angemessenen und klaren Anweisungen des Unternehmers. Voraussetzung dafür ist, dass der Kunde das Produkt nur so behandeln und prüfen darf, wie er es in einem Einzelhandelsgeschäft tun dürfte.
3. Wenn der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte, muss er den Unternehmer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Produkts darüber informieren. Die Benachrichtigung sollte per E-Mail an den Kundendienst erfolgen. Nachdem der Kunde seinen Wunsch geäußert hat, sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde das Produkt innerhalb von 14 Tagen zurücksenden. Das Rückgabeformular (das auf der Website heruntergeladen werden kann) muss beigefügt werden. Der Kunde muss die fristgerechte Rücksendung der gelieferten Ware nachweisen, zum Beispiel durch einen Versandnachweis. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Produkts.
4. Wenn der Kunde nach Ablauf der in den Absätzen 1 und 3 genannten Fristen nicht den Wunsch geäußert hat, von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, oder das Produkt nicht an den Unternehmer zurückgegeben hat, ist der Kauf eine Tatsache.

## **Artikel 6 - Pflichten des Unternehmers im Falle des Rücktritts**

1. Ermöglicht der Unternehmer die Mitteilung des Rücktritts durch den Kunden auf elektronischem Wege, so hat er unverzüglich nach Erhalt dieser Mitteilung eine Empfangsbestätigung zu versenden.
2. Der Unternehmer hat alle vom Kunden bereits geleisteten Zahlungen einschließlich der vom Unternehmer für die Rücksendung des Produkts berechneten Lieferkosten unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem der Kunde ihm den Widerruf mitteilt, zu erstatten.
3. Der Unternehmer hat dasselbe Zahlungsmittel zu verwenden, das der Kunde für die Erstattung verwendet, es sei denn, der Kunde stimmt einer anderen Methode zu.
4. Hat der Kunde eine teurere Versandart als die billigste Standardlieferung gewählt, muss der Unternehmer die Mehrkosten für die teurere Versandart nicht erstatten.

## **Artikel 7 - Ausschluss des Widerrufsrechts.**

Der Unternehmer ist vom Widerrufsrecht ausgeschlossen:

- Nach Kundenspezifikationen gefertigte Produkte, die nicht vorgefertigt sind und auf der Grundlage einer individuellen Wahl oder Entscheidung des Kunden hergestellt werden oder eindeutig für eine bestimmte Person bestimmt sind;
- Produkte, die schnell verderben oder eine begrenzte Haltbarkeitsdauer haben;
- Produkte, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind und deren Siegel nach der Lieferung gebrochen wurde;
- Produkte, die nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit unwiderruflich mit anderen Produkten vermischt sind

## **Artikel 8 - Der Preis**

1. Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte nicht erhöht, außer bei Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.
2. Ungeachtet des vorstehenden Absatzes kann der Unternehmer Produkte, deren Preise Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen und auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, mit variablen Preisen anbieten. Diese Bindung an Schwankungen und die Tatsache, dass es sich bei den angegebenen Preisen um Richtpreise handelt, werden mit dem Angebot angegeben.
3. Die im Angebot der Produkte genannten Preise enthalten die Mehrwertsteuer und die Versandkosten, wenn diese im Angebot angegeben sind. Für den Versand in Länder außerhalb der Niederlande wird ein Aufschlag auf die Versandkosten erhoben.

## **Artikel 9 - Einhaltung der Vorschriften**

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte dem Vertrag, den im Angebot genannten Spezifikationen, den zumutbaren Anforderungen an die Tauglichkeit und / oder Verwendbarkeit sowie den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestehenden gesetzlichen Bestimmungen und / oder behördlichen Vorschriften entsprechen.
2. Eine zusätzliche Garantie des Unternehmers oder seines Lieferanten schränkt niemals die gesetzlichen Rechte und Ansprüche ein, die der Kunde aufgrund des Vertrags gegenüber dem Unternehmer geltend machen kann, wenn der Unternehmer seinen Teil des Vertrags nicht erfüllt hat.

## **Artikel 10 - Lieferung und Ausführung**

1. Die Produkte werden an die vom Kunden angegebene Adresse innerhalb von maximal 5 Werktagen nach Auftragsbestätigung versandt. Der Ort der Lieferung ist die Adresse, die der Kunde dem Unternehmer mitgeteilt hat. Wenn sich der Lieferort

nach dem Versand der Auftragsbestätigung ändert, wird das Produkt an die ursprüngliche Adresse geliefert.

2. Das Risiko der Beschädigung und/oder des Verlusts von Produkten liegt beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Kunden oder einen im Voraus benannten und dem Unternehmer bekannt gegebenen Vertreter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Die Risiken in Bezug auf das Produkt gehen auf den Kunden über, sobald das Produkt an die in der Auftragsbestätigung angegebene Lieferadresse geliefert wird.
3. Wenn sich nach Erhalt des Produkts herausstellt, dass ein falsches Produkt geliefert wurde oder das Produkt beschädigt oder unvollständig ist, sollte der Kunde den Kundendienst so schnell wie möglich per E-Mail oder Telefon informieren. Der Kunde wird so schnell wie möglich ein Ersatzprodukt erhalten.
4. Verzögert sich die Lieferung oder kann ein Auftrag nicht oder nur teilweise erfüllt werden, so wird der Kunde spätestens 10 Tage nach Auftragserteilung benachrichtigt. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, kostenlos vom Vertrag zurückzutreten. Nach der Auflösung wird der Unternehmer den vom Kunden gezahlten Betrag unverzüglich zurückerstatten.
5. Falls erforderlich, sollte der Kunde den Test selbst mit dem beiliegenden medizinischen Antwortumschlag (Post NL) an das Labor schicken, wo die Tests bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden vom Leiter des Labors validiert.
6. Nach einem bestimmten Ergebnis kann ein Zertifikat ausgestellt werden.
7. Spezifische Probleme in Bezug auf die Ergebnisse können pro Testkategorie gemeldet werden.
8. Der Unternehmer ist verpflichtet, alle im Rahmen des Vertrages erlangten vertraulichen Informationen vertraulich zu behandeln. Informationen gelten als vertraulich, wenn sie von der anderen Partei mitgeteilt wurden oder wenn sich dies aus der Art der Informationen ergibt.
9. Wenn der Unternehmer aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder einer gerichtlichen Entscheidung verpflichtet ist, vertrauliche Informationen an einen vom Gesetz oder vom zuständigen Gericht benannten Dritten weiterzugeben, und der Unternehmer sich nicht auf ein vom Gesetz oder vom zuständigen Gericht anerkanntes oder zulässiges Privileg berufen kann, ist der Unternehmer nicht verpflichtet, Schadensersatz oder Entschädigung zu leisten, und der Kunde ist nicht berechtigt, den Vertrag wegen eines dadurch entstandenen oder noch entstehenden Schadens zu kündigen.
10. Wenn ein Abonnement besteht, verschickt der Unternehmer den neuen Test je nach Häufigkeit (alle 3 oder 6 Monate). Der Ort der Lieferung ist die Adresse, die der Kunde dem Unternehmer bei Abschluss des Abonnements mitgeteilt hat. Die Adresse kann im persönlichen Konto des Kunden (unter der Rubrik Abonnements) geändert werden.

## **Artikel 11 - Zahlung**

1. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, sind die vom Kunden geschuldeten Beträge innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Beginn der in Artikel genannten Bedenkzeit zu zahlen.
2. Der Kunde ist niemals verpflichtet, mehr als 50 % im Voraus zu zahlen. Wenn eine Vorauszahlung vereinbart wurde, kann der Kunde keine Rechte in Bezug auf die Ausführung des Auftrags oder der betreffenden Dienstleistung(en) geltend machen, bevor die vereinbarte Vorauszahlung geleistet wurde.
3. Der Kunde ist verpflichtet, dem Unternehmer Unrichtigkeiten in den von ihm gemachten oder angegebenen Zahlungsangaben unverzüglich anzuzeigen.
4. Kommt der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung(en) nicht rechtzeitig nach, so ist er,

nachdem er vom Unternehmer über den Zahlungsverzug informiert wurde und der Unternehmer dem Kunden eine Frist von 14 Tagen eingeräumt hat, um seiner Zahlungsverpflichtung noch nachzukommen, berechtigt, diese zu erfüllen.

Zahlungsverpflichtungen, nach der Nichtzahlung innerhalb dieser 14-tägigen Frist, die gesetzlichen Zinsen auf den noch geschuldeten Betrag fällig und der Unternehmer ist berechtigt, die ihm entstandenen außergerichtlichen Inkassokosten in Rechnung zu stellen.

5. Bei einem Abonnement werden die Kosten für den neuen Test von der Kontonummer abgebucht, die bei Abschluss des Abonnements einige Tage vor dem Versand des neuen Tests bekannt gegeben wird.

## **Artikel 12 - Garantien und Haftung**

1. Erhält der Kunde das Produkt per Post oder kauft er es im Geschäft, sollte der Kunde die beiliegende Gebrauchsanweisung und für einige Tests das online verfügbare Anleitungsvideo sorgfältig befolgen. Wenn der Kunde die beiliegende Gebrauchsanweisung und/oder das Anleitungsvideo nicht genau befolgt, kann der Unternehmer keine Haftung für die Ergebnisse übernehmen.
2. Um Testergebnisse zu erhalten, muss der Kunde ein Konto erstellt und die ID-Verifizierung im Konto abgeschlossen haben. Wird die Verifizierung des Kunden nicht durchgeführt, kann das Testergebnis nicht bearbeitet werden. Die Testergebnisse werden von einem der Ärzte von Easly überprüft. Da dadurch eine gegenseitige Behandlungsbeziehung entsteht, ist Easly gesetzlich verpflichtet, die Identität des Kunden zu überprüfen.
3. Der Kunde ist für das Ausfüllen aller Testanweisungen verantwortlich. Der Unternehmer haftet niemals für falsch eingesetzte und damit unbrauchbare Tests und muss diese daher auch nicht erstatten.
4. Der Kunde darf das Benutzerkonto nicht duplizieren. Wenn der Kunde ein Konto anlegt, geht der Geschäftsinhaber davon aus, dass der Kunde die richtigen Kontaktdaten angibt. Erst dann kann der Kunde auf die personalisierten Testinformationen zugreifen.
5. Es gibt keine Garantie, dass die im Rahmen der Dienstleistungen durchgeführten Tests und die daraus resultierenden Testergebnisse aufgrund der Art der durchgeführten Tests zu 100 % korrekt sind.
6. Die Garantiezeit des Unternehmers entspricht der Garantiezeit des Herstellers. Der Unternehmer ist jedoch niemals verantwortlich für die endgültige Eignung der Produkte für jede einzelne Anwendung durch den Kunden, noch für irgendeine Beratung hinsichtlich der Verwendung oder Anwendung der Produkte.
7. Die Garantie gilt nicht, wenn: der Kunde die gelieferten Produkte selbst repariert und/oder verändert hat oder sie durch Dritte reparieren und/oder verändern ließ; die gelieferten Produkte anormalen Bedingungen ausgesetzt oder anderweitig nachlässig behandelt wurden oder entgegen den Anweisungen des Unternehmers und/oder auf der Verpackung behandelt wurden;
8. Mit der Nutzung des Produkts erkennt der Kunde an, dass die vom Unternehmer bereitgestellten Testergebnisse keine endgültige Diagnose darstellen. Alle Testergebnisse müssen vor der endgültigen Interpretation von einem zugelassenen Arzt überprüft werden.
9. Das Produkt darf nur in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet werden. Der Kunde erklärt sich außerdem damit einverstanden, das Produkt nicht für den Weiterverkauf oder unter Verstoß gegen geltende lokale, nationale oder internationale Gesetze oder Vorschriften zu verwenden.
10. Weist der Kunde nach, dass er durch einen Fehler des Unternehmers einen Schaden erlitten hat, der bei sorgfältigem Handeln des Unternehmers vermieden

worden wäre, so haftet der Unternehmer für den unmittelbaren Schaden nur bis zur Höhe des vereinbarten Betrages.

11. Unmittelbarer Schaden bedeutet nur:

- die angemessenen Kosten für die Feststellung der Ursache und des Umfangs des Schadens, soweit es sich um einen Schaden im Sinne dieser Bedingungen handelt;
- alle angemessenen Kosten, die entstanden sind, um die Nichterfüllung des Vertrags durch den Unternehmer festzustellen, sofern sie dem Unternehmer zuzurechnen sind;
- angemessene Kosten, die zur Vermeidung oder Begrenzung von Schäden entstanden sind, sofern der Kunde nachweist, dass diese Kosten zu einer Begrenzung des unmittelbaren Schadens im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geführt haben.

12. Unternehmer haftet nicht für indirekte Schäden, einschließlich Folgeschäden oder beiläufig entstandene Schäden, einschließlich Schäden durch Datenverlust, Rufschädigung, Gewinneinbußen, Verlust des emotionalen Wohlbefindens, die durch die Testinformationen und/oder -ergebnisse verursacht werden, die aus dem von Unternehmer bereitgestellten Produkt resultieren oder mit diesem in Zusammenhang stehen, und/oder Schäden aufgrund von unverbindlichen Informationen oder Ratschlägen von Unternehmer, deren Inhalt nicht ausdrücklich Teil des Vertrags ist.

13. Die in Absatz 12 dieses Artikels vorgesehene Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten von Dritten, die der Auftragnehmer für die Ausführung des Auftrags eingeschaltet hat.

14. Der Unternehmer haftet nicht für die Beschädigung oder den Untergang von Produkten während des Transports oder der Versendung per Post, unabhängig davon, ob der Transport oder die Versendung durch den Unternehmer oder im Auftrag des Unternehmers oder eines Dritten erfolgt ist.

15. Der Unternehmer kann nicht haftbar gemacht werden für die Nichterfüllung eines Auftrags aufgrund höherer Gewalt, wie z. B. Erschöpfung der Lagerbestände oder Nichtlieferung durch Lieferanten oder die Nichterfüllung von Aufträgen aufgrund von Unfällen, Streiks, Feuer, Überschwemmungen usw. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

## **Artikel 13 - Datenschutzrichtlinie und Passwort**

1. Die Datenschutz- und Cookie-Richtlinie wird vom Geschäftsinhaber auf der Website veröffentlicht.
2. Das vom Kunden für die Registrierung erstellte Passwort ist vertraulich zu behandeln, nicht an Dritte weiterzugeben und nur vom Kunden selbst zu verwenden.
3. Wenn der Kunde den Verdacht hat, dass das Konto oder das Passwort einem Dritten bekannt ist, sollte der Kunde den Unternehmer sofort benachrichtigen. Der Unternehmer ist jedoch niemals haftbar, wenn diese Informationen einem Dritten bekannt sind oder wenn sie von einem Dritten missbraucht werden.

## **Artikel 14 - Reklamationen**

1. Reklamationen über die Erfüllung des Vertrages müssen innerhalb von 14 Tagen, nachdem der Kunde die Mängel entdeckt hat, vollständig und deutlich beschrieben an den Unternehmer unter [klantenservice@easily.nl](mailto:klantenservice@easily.nl) gerichtet werden.
2. Beschwerden, die beim Unternehmer eingereicht werden, werden innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dem Eingangsdatum beantwortet. Erfordert eine Beschwerde eine absehbar längere Bearbeitungszeit, antwortet der Unternehmer innerhalb der 14-Tage-Frist mit einer Empfangsbestätigung und einem Hinweis darauf, wann der Kunde eine ausführlichere Antwort erwarten kann.
3. Eine Beschwerde setzt die Verpflichtungen des Unternehmers nicht aus, es sei denn, der Unternehmer gibt schriftlich etwas anderes an.
4. Wenn eine Reklamation vom Unternehmer für berechtigt befunden wird, wird der Unternehmer das gelieferte Produkt kostenlos ersetzen.

## **Artikel 15 - Streitigkeiten**

1. Auf Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Kunden, auf die sich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen beziehen, ist ausschließlich niederländisches Recht anwendbar. Auch wenn der Kunde seinen Wohnsitz im Ausland hat.
2. Das Wiener Kaufrechtsübereinkommen ist nicht anwendbar.
3. Sollten sich aus dem Vertrag Streitigkeiten ergeben, die nicht gütlich beigelegt werden können, werden sie dem zuständigen Gericht des Bezirks vorgelegt, in dem der Unternehmer seinen Sitz hat. Der Unternehmer und der Kunde können vereinbaren, ihre Streitigkeiten im Wege einer verbindlichen Beratung oder eines Schiedsverfahrens beizulegen.

## **Artikel 16 - Geistiges Eigentum**

1. Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass alle geistigen Eigentumsrechte an den dargestellten Informationen, Mitteilungen oder anderen Ausdrücken, die sich auf das Produkt beziehen, dem Unternehmer, den Lieferanten oder anderen Rechtsinhabern gehören.
2. Rechte an geistigem Eigentum sind Patent-, Urheber-, Marken-, Muster- und Modellrechte und/oder andere (geistige Eigentums-)Rechte, einschließlich Know-how, Methoden und Konzepte.
3. Dem Kunden und Dritten ist es untersagt, die in diesem Artikel beschriebenen geistigen Eigentumsrechte ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmers, seiner Lieferanten oder anderer Anspruchsberechtigter zu nutzen, einschließlich der Vornahme von Änderungen, wie z. B. die Vervielfältigung.

## **Artikel 17 - Schlussbestimmungen**

1. Die Informationen auf der Website von Entrepreneur enthalten in keiner Weise medizinische Ratschläge oder Anweisungen, die eine Diagnose zulassen oder eine medizinische Behandlung einleiten oder überwachen. Wenn der Kunde Fragen zu einer bestimmten Diagnose oder Behandlung hat, sollte er einen Arzt oder andere qualifizierte Anbieter konsultieren.

2. Zusätzliche oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen dürfen nicht zum Nachteil des Kunden sein und müssen schriftlich oder in einer für den Kunden einsehbaren Weise festgehalten werden.